

AUS

OBERLIGA SH 2025/2026

Weddingstedt DER TSV TSV



Handball 1. Herren

Hallenzeitung • Ausgabe 11

In dieser Ausgabe:

Grusswort vom Vorstand	3
1. Herren	4
Unser Gegner	5
Heinos Siebenmeter	7
Nachbericht 27.02.2026	8
Nachbericht 08.03.2026	10
Nachbericht 15.03.2026	11
Projekt 2030	12
Interview mit Rene Friedrichsen	13
Oberliga SH - Statistiken	15
1. Damen	16
2. Damen	18
2. Herren	19
Tabellen 2. Damen/ 2. Herren	21
Unsere Hymne	22



wenn die Fans die Halle anzünden...!

(Rene Friedrichsen, s. Interview S. 13)

WULFF 
KOMFORTMATRATZEN

 VR Bank
Westküste

 **KIRCHNER BAU**
GmbH & Co. KG
Meisterbetrieb

Glas & Mehr
Jungjohann

Schwäbisch Hall 
Florian Lübke
Mobil 01522 2687035



KOMM IN UNSER TEAM!



MITARBEITER IM VERTRIEBSINNENDIENST (m/w/d)

WIR SUCHEN MITARBEITER IM VERTRIEBSINNENDIENST (m/w/d)

ab sofort in Vollzeit

WAS DICH ERWARTET

- ⊕ Familiäre Arbeitsatmosphäre
- ⊕ Unbefristete Anstellung
- ⊕ Attraktives Grundeinkommen und nach oben offene leistungsorientierte Prämien
- ⊕ Umfangreiche Einarbeitung
- ⊕ Attraktive Sonder- und Sozialleistungen

ÜBER WULFF MED TEC

Wir sind Marktführer für hochwertige Klinikmatratzen in Deutschland. Unser Standort in Fedderingen wurde seit 1981 stetig erweitert. Heute arbeiten wir mit Europas führendem Klinikbettenhersteller zusammen und liefern unserer Matratzen in viele Teile der Welt.



WULFF Med Tec GmbH
Hennstedter Straße 3 | 25779 Fedderingen

Tel. 04836 99641-28 | jobs@wulff-med.de
www.wulff-med-tec.de

Einfach scannen
und bewerben:





Grußwort vom Vorstand

Liebe Zuschauer, hallo Fans,

wir begrüßen Euch und unsere Gäste aus Malente zum heutigen Spitzenspiel der Oberliga Schleswig-Holstein.

Vor ca. einer Stunde haben wir eine Niederlage kassiert, von daher bin ich wortkarg und schreibfaul... die Worte von Coach Schelle nach dem Spiel an die Mannschaft gerichtet waren hervorragend, sicher wäre auch aus meiner Sicht ein unentschieden verdient gewesen, aber das gehört im Handball/Sport nun mal dazu... außerdem sagte mal eine TW-Legende von uns..."am Ende kackt die Ente"...

Weitere sportliche Analysen verkneife ich mir auch, den stark dezimiert hat die GT heute Charakter gezeigt, gute Besserung an die heutigen Verletzten Lasse und Maedi!!!

Zum heutigen Spiel gibt es nicht viel zu sagen, einfach nur genießen...Top-Spiel 2er Mannschaften auf Augenhöhe. Die Holsteinische Schweiz mit Ihrem starken Mittelmann reist als Tabellenführer an, hat auch gegen uns im Hinspiel gewonnen, aber heute werden wir alles gemeinsam mit Euch in die Waagschale werfen, unser Trumpf sicher die Heimstärke. Also erstmal Wunden lecken und dann voller Selbstvertrauen in die Trainingswoche starten.

Mit sportlichen Grüßen,

Michael Gerstenberg
Team-Manager 1. Herren



TSV
Weddingstedt
Oberliga SH 2025/2026





1. HERREN MANNSCHAFTSKADER

AUSSEN & KREIS



TORWART & RÜCKRAUM



TRAINERSTAB

UNSER GEGNER



DER KADER

4	von Starck	Konstantin
7	Vogelreuter	Philipp
8	Leimann	Justin
10	Grage	Simon
11	von Starck	Moritz
12	Puschkarev	Nikolaj
13	Grunwald	Hannes
16	Lange	Björn
17	Path	Benjamin
18	Teckenburg	Matti Ole
19	Potz	Sebastian
20	Morris	Robin
21	Schramm	Jesse
22	Fürst	Nick
23	Ahrens	Max
24	Brandt	Florian
27	Grigoleit	Tizian
44	Stöcker	Tamino
69	Hagen	Niklas
76	Euler	Julian
99	Bentke	Luke

HSG Holsteinische Schweiz

Seit der Saison 2014/15 sind die Handballsparten der Vereine Eutin 08, TS Riemann, TSV Malente und der TSV Dörfergemeinschaft zur HSG Holsteinische Schweiz zusammengeschlossen. So hat sich aus zwei kleinen Spielgemeinschaften bzw. vier Stammvereinen eine leistungsstarke HSG gegründet. Dank des vergrößerten Einzugsgebietes konnten in den folgenden Spielzeiten in allen Altersklassen Mannschaften zum Spielbetrieb gemeldet werden.



Die 1. Herren der HSG Holsteinische Schweiz werden vom Trainer Andreas Juhra trainiert, unterstützt von Co-Trainer Benjamin Grardert und Physiotherapeutin Anna-Lena Spiegel.

HSG Holsteinische Schweiz gehört aktuell zu den stärksten Konkurrenten in der Oberliga Schleswig-Holstein. In der laufenden Saison rangiert die HSG konstant im oberen Tabellenbereich und liegt dicht hinter Weddingstedt auf Platz zwei, mit einer offensivstarken Spielweise und hoher Torausbeute. Im direkten Vergleich konnte die HSG bereits zeigen, dass sie auch gegen den Tabellenführer bestehen kann – so gewann sie das Hinspiel gegen Weddingstedt knapp mit 29:27.

Quellen: <https://www.hsg-holschw.de/>, <https://www.handball.net>





HEINOS SIEBENMETER

Die dritte Auswärtssaisonniederlage (inklusive 1 x Pokal) erlitten wir unter äußerst unglücklichen Umständen. Die arg dezimierte Mannschaft (ohne Bimmi, Pascal, Tobias und später dann auch noch Lasse) kämpfte famos gegen eine guten Gegner Tills Löwen, die nun neben uns auch den heutigen Gegner und neuen Tabellenführer HSG Holsteinische Schweiz schon besiegen konnten. Zudem verletzte sich beim Aufwärmen Stammtorhüter Mathis Rathjens, der dadurch gefühlt kaum einen Ball in der ersten Halbzeit hielt.

Unsere Saison ist trotzdem eine sehr gute, selbst wenn wir heute erneut verlieren sollten. Wobei wir heute lediglich unser Gesicht verlieren können, wenn wir nicht alles in die Waagschale werfen dem heutigen Gegner die erste Auswärtsniederlage in unserem Wohnzimmer beizubringen.

Ich bin aber sicher das unsere Jungs alles versuchen werden einen großen Kampf abzuliefern. Und wenn Weddingstedt Spiele über Kampf gewinnen möchte, dann geht das immer am besten in heimischen Gefilden.

25 Heimspiele am Stück sind wir zu Hause in der fünften Liga mittlerweile ungeschlagen. Wir sind somit gerade zu Hause eine Macht.



Nun haben wir gegen die Holsteinische Schweiz in den letzten Jahren allerdings noch nie gewinnen können.

Die Bilanz ist schlecht: Zwei Auswärtsniederlagen, ein Unentschieden zu Hause! Nun fehlten im Hinspiel Bimmi, Sören und Lasse. Zumindest Bimmi und Abwehrboss Sören Schacht werden heute dabei sein – das ist eine gute Nachricht und macht Hoffnung, dass wir es besser machen können als im Hinspiel, wo noch kurz vor Schluss ein Unentschieden möglich gewesen wäre.

Ich jedenfalls freue mich sehr auf diese Herausforderung etwas gewinnen zu können. Außer unser Gesicht haben wir nichts zu verlieren und das, finde ich, ist ein schöne Botschaft.

Und selbst ein zweiter Platz in der Abschlusstabelle wäre ein Erfolg und würde weiterhin vom möglichen dritten Aufstieg in die vierte Liga träumen lassen. Aber so weit ist es noch nicht, denn mit dem achten Mann im Rücken können wir uns Platz 1 immer noch wiederholen. Geile Aussichten für die letzten 5 Spiele 😊.

Lets Go
Euer Hallensprecher
Heino Wulff



**TSV Weddingstedt vs. HSG Horst/Kiebitzreihe I am 27.02.2026 - 43:30 (19:13)**

(von Thorsten Schella)

Kantersieg gegen Abstiegs Kandidaten

Mit einem deutlichen 43:32-Erfolg gegen die Haie aus Horst/Kiebitzreihe konnten wir einen ungefährdeten Heimsieg feiern. Vor heimischer Kulisse überzeugten wir vor allem durch Tempo und mannschaftlicher Geschlossenheit.

Wir fanden von Beginn an hervorragend in die Partie. Eine konzentrierte Deckungsarbeit bildete die Grundlage für schnelles Umschaltspiel, sodass wir uns früh auf 7:4 absetzen konnten. In der Folge schlichen sich jedoch zunehmend Unkonzentriertheiten im Angriffsspiel ein. Mehrere technische Fehler wurden produziert und freie Torwürfe blieben ungenutzt, wodurch die Haie immer wieder zu einfachen Treffern eingeladen wurden. Trotz dieser Schwächephasen behielten wir jederzeit die Kontrolle über das Spiel und bauten unseren Vorsprung bis zur Pause kontinuierlich auf 19:13 aus. Eine Führung, die das tatsächliche Leistungsvermögen von uns jedoch nur teilweise widerspiegelte, da insbesondere im Angriff noch Luft nach oben bestand.

Mit dem Ziel bessere Torchancen zu kreieren und die Chancenauswertung zu verbessern, gingen wir in die zweite Hälfte. Der Start verlief allerdings alles andere als optimal. Trotz zwischenzeitlicher Überzahlsituation durch herausgenommenen Torwart gelang es uns nicht, daraus Kapital zu schlagen. Stattdessen nutzten die Gäste die Gelegenheit und erzielten drei schnelle Treffer ins verwaiste Tor. Aus dem komfortablen 19:13 wurde plötzlich ein 19:16, was für kurze Unruhe sorgte.

Anschließend fanden wir jedoch wieder zu unserem Spiel zurück. Mit zunehmender Spieldauer machte sich das hohe Tempo des Spiels bei den Haien bemerkbar. Wir konnten fleißig durchwechseln und das Tempo hochhalten. Über 25:19 und später 30:21 (45. Minute) wurde der Vorsprung weiter ausgebaut, ehe am Ende ein klarer und nie gefährdeter 43:32-Kantersieg auf der Anzeigetafel stand.

Überragender Akteur der Begegnung war Luka Schmidtke, der mit 11 Treffern bester Torschütze des Spiels wurde. Gemeinsam mit Bimmy erzielten die Brüder sogar insgesamt 18 Treffer. Darüber hinaus konnten sich alle Feldspieler in die Torschützenliste eintragen, was die mannschaftliche Geschlossenheit unterstreicht.

Auch wenn die Begegnung spielerisch nicht zu den schönsten Auftritten der Saison zählte, bekamen die Zuschauer immerhin 75 Tore zu sehen. Eine überragende Leistung was es aus unserer Sicht zwar nicht, doch am Ende steht ein souveräner Heimsieg gegen einen Abstiegs Kandidaten, der zu keinem Zeitpunkt ernsthaft in Gefahr geriet.

Lasse Finn Schmidtke (7), Paje Krämer (1), Thore Jess (3), Veith Steinberg (3), Lasse Rathjens (3), Marco Schulz (4), Steven Christiansen (3), Pascal Fisahn (2), Niklas Schacht (1), Sören Schacht (3), Luka Schmidtke (11), Samuel Beyer, Tobias Giesecke (1), Mathis Rathjens (1)



Einfacher. Schneller. Gewohnt sicher.



Jetzt unsere
Banking App
downloaden



 **Schwäbisch Hall**
Auf diese Steine können Sie bauen

Raus hier!

Ins Eigenheim mit Auslauf.

Planbar und sicher.

Mit Bausparen raus aus der Miete. Wir zeigen, wie's geht.

Unsere Heimatexperten in den Banken vor Ort oder bei Schwäbisch Hall bringen Sie in die eigenen vier Wände. Und das seit über 90 Jahren. www.schwaebisch-hall.de/kontakt



Bezirksleiter Florian Lübke
Heider Str. 20a, 25785 Nordhastedt
Mobil 01522 2687035
florian.luebke@schwaebisch-hall.de



**TSV Hürup II vs. TSV Weddingstedt am 08.03.2026 - 25:31 (14:16)****Pflichtsieg in Hürup – Wir setzen uns mit 25:31 durch**

Wir haben unsere Spitzenposition in der Oberliga mit einem 25:31-Auswärtssieg bei der Reserve des TSV Hürup gefestigt. Der Pflichtsieg fiel am Ende zwar souverän aus, verlangte uns am späten Sonntagabend jedoch mehr Arbeit ab als zunächst erwartet.

Bis auf Bimmy, Mats und Marvin konnten wir den kompletten Kader einsetzen. Dennoch taten wir uns zu Beginn schwer, insbesondere in der Abwehr. Hürup nutzte unsere Unsicherheiten konsequent aus und setzte sich früh mit 3:1 und 5:2 ab. Auch ein verworfener Siebenmeter trug dazu bei, dass wir zunächst nicht ins Spiel fanden. Spätestens beim 8:5 für die Gastgeber in der 10. Spielminute zogen wir die Reißleine und nahmen eine frühe Auszeit.

Diese zeigte Wirkung. Die Mannschaft wirkte danach deutlich wacher und wir übernahmen zunehmend die Kontrolle über das Spiel. Insbesondere Luka zeigte sich treffsicher und erzielte alleine in der 1. Halbzeit alle seiner insgesamt 7 Tore. Schritt für Schritt arbeiteten wir uns heran und konnten schließlich die 8:9-Führung erzielen. Zwar blieb die Partie weiterhin von technischen Fehlern auf beiden Seiten geprägt, doch insbesondere ab Mitte der ersten Halbzeit stabilisierte sich unser Spiel. Mit mehr Konsequenz im Angriff und Abwehr erspielten wir uns schließlich eine verdiente 14:16-Pausenführung.

Der Start in die zweite Halbzeit verlief zunächst erneut etwas holprig. Hürup verkürzte noch einmal auf 15:16, doch dann übernahmen wir endgültig das Kommando. Hier zeichnete sich Veith aus, der mit entscheidenden Aktionen dafür verantwortlich war, dass wir uns auf 19:23 absetzten. Spätestens beim 20:26 in der 47. Minute war die Vorentscheidung gefallen.

In der Schlussphase ließen wir nichts mehr anbrennen und brachten den Vorsprung souverän ins Ziel. Am Ende konnten wir einen verdienten 25:31-Auswärtssieg verbuchen.

Besonders hervorzuheben ist die starke Leistung von Niklas, der mit acht Toren aus neun Wüfeln eine herausragende Trefferquote erzielte. Zudem war einmal mehr die stabile Abwehrarbeit in der zweiten Halbzeit ein entscheidender Faktor. Wenn Hürup doch mal zum Torabschluss kam, war Mathis im Tor zur Stelle und verhinderte weitere Gegentreffer.

Damit fahren wir auch am ungewohnten Sonntagabend einen letztlich ungefährdeten Sieg ein und bleiben weiterhin an der Tabellenspitze der Oberliga!!!

: Sören Schacht (1), Veith Steinberg (3), Steven Christiansen (1), Tobias Giesecke, Felix Förster, Pascal Fisahn (1), Marco Schulz (4), Luka Schmidtke (7), Lasse Rathjens (4), Thore Jess, Niklas Schacht (8), Paje Krämer (2), Mathis Rathjens, Samuel Bayer

**(von
Thorsten Schella)**



WIR STEHEN JEDES HEIMSPIEL VOR DER SPORTHALLE UND VERSORGEN EUCH MIT UNSEREN LECKEREN SPEISEN

WULFF + WEDDINGSTEDT

TSV WEDDINGSTEDT 1927

EVENT GRILL FOTH

BBQ GRILLED

CURRYWURST/ STEAK'S/ KARTOFFEL

LAVASTEINGRILL

SPECIAL SAUCEN

FÜR WEITERE INFORMATIONEN UND ZUR BUCHUNG RUFEN SIE EINFACH AN UNTER 0162/4898377 ODER SIE SCHREIBEN UNS EINE E-MAIL AN EVENTGRILLFOTH@GMAIL.COM

INH. DENNIS FOTH
JÜRGEN-HARDERSTRASSE 11
25748 HEIDE



NACHBERICHT 15.03.202

HSG Tills Löwen I vs. TSV Weddingstedt am 15.03.2026 - 32:31 (19:19)

Unerbittlicher Kampf bis zum Schluss endet schmerzlich

Am vergangenen Sonntag stand für uns das schwere Auswärtsspiel bei der HSG Tills Löwen in Rätzburg auf dem Programm. Mit Blick auf das Topspiel gegen die Holsteinische Schweiz wurde jedoch bewusst auf Risiko verzichtet. Angeschlagene Spieler Pascal und Bimmy wurden nicht eingesetzt, damit ihre Verletzungen ausheilen können. Zudem fehlten Tobi und Mads ohnehin aus persönlichen Gründen.

So machten wir uns mit lediglich elf Spielern auf den Weg – und bereits vor Anpfiff sollte sich zeigen, dass dieser Tag alles andere als unter einem guten Stern stand. Beim Aufwärmen verletzte sich Mathis an der Hand. Zwar versuchte er es zu Beginn der Partie, musste jedoch nach rund zehn Minuten passen. Auch Veith ging bereits angeschlagen mit Kreislaufproblemen ins Spiel und konnte über die gesamte Spieldauer nur sporadisch eingesetzt werden. Als sich dann in der 18. Minute auch noch Lasse knieverletzt abmelden musste (immerhin holte er eine rote Karte für seinen Gegenspieler raus), war klar: Die personelle Situation spitzte sich dramatisch zu – zeitweise stand nur noch ein Auswechselspieler zur Verfügung.

Der Spielbeginn gestaltete sich zunächst offen – ein regelrechtes „Scheibenschießen“ auf beiden Seiten. Allerdings fanden nahezu alle Würfe der Gastgeber ihr Ziel, sodass sich die HSG für auf 8:4 absetzen konnte. Wieder einmal liefen wir einem Rückstand hinterher. Doch wie schon in den vergangenen Spielen bewiesen wir Moral: Mit einer starken Angriffsleistung und den Toren von Niklas durch die schnelle Mitte gelang es uns, den Rückstand bis zur Halbzeit auszugleichen.

Nach dem Seitenwechsel entwickelte sich ein leidenschaftlicher Kampf. Trotz der widrigen Umstände zeigten wir eine beeindruckende Einstellung und kämpften unermüdet. Zwischenzeitlich gelang es sogar, erstmals mit zwei Toren in Führung zu gehen – die Hoffnung auf einen Auswärtssieg lebte.

Doch die Gastgeber bewiesen ebenfalls großen Kampfegeist. Die HSG Tills Löwen gab sich zu keinem Zeitpunkt geschlagen und arbeitete sich Tor um Tor zurück ins Spiel. Es entwickelte sich eine packende Schlussphase auf Augenhöhe.

Beim Stand von 31:31 in der 59. Minute nahmen wir eine Auszeit, um den entscheidenden Spielzug vorzubereiten. Der Plan ging zunächst auf – doch der Abschluss von Luka landete am Pfosten. Jeder von uns hat den Abpraller schon bei Marco in der Hand gesehen – doch leider fehlte das Spielglück und der Ball ging zu den Gastgebern, sodass diese in Ballbesitz kamen und im Gegenzug den Siegtreffer erzielten.

In den verbleibenden Sekunden gelang es uns leider nicht mehr, den Ausgleich zu erzielen. Am Ende steht eine bittere Niederlage, bei der ein Unentschieden dem Spielverlauf durchaus gerecht geworden wäre. Aber nichts desto trotz gehen die verdienten Glückwünsche an die HSG Tills Löwen und wir bedanken uns für das faire und spannende Spiel. Dennoch richtet sich der Blick nach vorn:

Alles oder nichts gegen die Holsteinische Schweiz

Nun kommt es zum entscheidenden Duell gegen die Holsteinische Schweiz. Die Ausgangslage ist klar: Nur ein Sieg sichert uns die Tabellenführung. Bei einer Niederlage würde der Gegner vorbeiziehen.

Die Mannschaft hofft daher auf ein volles Wohnzimmer und lautstarke Unterstützung von den Rängen. Gemeinsam soll der entscheidende Schritt gemacht und die Tabellenführung verteidigt werden.

Jetzt zählt´s – auf geht´s TSV!!!!

Sören Schacht (2), Veith Steinberg (3), Steven Christensen (2), Felix Förster, Marco Schulz (2), Luka Schmidke (11), Lasse Rathjens, Thore Jess (1), Niklas Schacht (5), Paje Krämer (5), Mathis Rathjens

(von Thorsten Schella)





SCHNUPPERTAGE 2026

Lust auf Handball? Dann komm vorbei!

Freitag, 10. April 2026
10:00 - 15:00 Uhr
Jahrgang 2015 - 2017

Samstag, 11. April 2026
10:00 - 15:00 Uhr
Jahrgang 2010 / 2011 - weiblich

Sonntag, 12. April 2026
10:00 - 16:30 Uhr
Jahrgang 2008 - 2011 - männlich

- Für Neueinsteiger & Wiedereinsteiger
- Für interessierte Spielerinnen und Spieler
- Kostenloses Training!

Anmeldung:
Über unsere Homepage:
www.tsv-weddingstedt.de
oder per Mail an:
christian.beckers@tsv-weddingstedt.de



Jetzt anmelden!

6. Dithmarscher Kinderolympiade

Am Sonntag fand die 6. Dithmarschen Kinderolympiade. Weddingstedt war mit neun Kinder, die die Grundschule vertreten, und zehn Kinder, die den TSV vertreten. Insgesamt 23 Schulen und Vereine haben ihre schnellsten Läufer im Alter von 5 bis 11 Jahren mitgebracht.

Zwei der sechs goldenen Medaillen gingen nach Weddingstedt: Emilia Müller (für Grundschule Weddingstedt, links) und Nayla Räse (für TSV Weddingstedt, rechts) werden Dithmarschen in Hamburg vertreten!



SAFE THE DATE

HEIMSPIELTAG:
 12.00 Uhr - MJC
 14.00 Uhr - MJD
 15.30 Uhr - 3.Herren
 17.30 Uhr - WJA
 19.30 Uhr - 2.Herren

TSV WEDDINGSTEDT
TAG
DES
HANDBALLS

Jeder ist herzlich willkommen!

SAMSTAG, 25. APRIL
2026 - AB 09.00 UHR

Sporthalle Weddingstedt
 Alter Landweg 2
 25795 Weddingstedt

09:00-11:00 Uhr
**HANDBALL-
 PASS**
 Ganztägig
SPIEL & SPAN
 Indoor | Outdoor

Kaffee & Kuchen
 Eisverkauf
 Grillstand
 TSV
 Merchandise

EINZELNE PROJEKTE

Projekt	Projekt	Betreuer	Zeitplan
1	Gemeinsames Turnier im näheren Umfeld und/oder Dänemark	Julius Buldmann und Nele Dohrn	Herbst/Winter 2026
2	Handballspiele in Kiel, Flensburg, Hamburg eventuell mit Einlaufen	Nina Groth	
3	Selker Noor für die Jugend	Gabi Haalck und Nils Heiden	Sommer 2027
4	Trainer(-Förderung)	Sören Schacht, Michael Gerstenberg, Lasse Rathjens	laufend
5	Tag des Handballs / Sommerfest TSV Handball	Emily Rehn, Beke Moldenhauer, Aenna Eckermann, Inga Wulff, Henning Hinrichs, Lasse Rathjens	25.04.2026
6	Spielefest für die Kleinen / Kinderolympiade	Wiebke Carstens, Inga Wulff, Gabi Haalck	28.02.2026 14.03.2026
7	Verbindung Herren/Damen mit Jugend	TSV Handball Vorstand, Daniela Kröger	laufend



INTERVIEW mit René Friedrichsen



Steckbrief

Spitzname	René
Geburtstag	18.02.1994
Geburtsort	Brunsbüttel
Familienstand	Verheiratet
Hobbys	Familie, Fußball, Handball
Lieblingsmusik	DeutschRock
Lieblingsgericht	Schnitzel
Lieblingsgetränk	Dithmarscher
Lieblingfilm	Kandahar
Spielerstation	SG Pahlhude/Tellingstedt, HSG Schülup/Westerrönfeld/Rendsburg
Sportliche Erfolge	Aufstieg in die Landesliga mit dem MTV Tellingstedt

Wenn ich richtig informiert bin, bist Du schon bei einigen Vereinen rum gekommen. Wo hast Du das Handballspielen gelernt und was waren Deine handballerischen Stationen?

Ich habe das Handballspielen bei der SG Pahlhude gelernt. Dort habe ich alle Jugendmannschaften durchlaufen und auch dies meisten Jahre im Herrenbereich verbracht. Später ging es dann noch für zwei Jahre zur HSG S/W/Rd. In Anschluss ging es kurzzeitig noch einmal nach Pahlen bevor es mich zum TSV verschlug.

Weddingstedt wird auch gerne als das „Handball-dorf“ bezeichnet. Wie würdest Du diesen Verein beschreiben?

Weddingstedt ist für mich ein Handballdorf, wie man es

sich wünscht. Der Verein lebt von seiner Gemeinschaft – hier kennt jeder jeden, und der Zusammenhalt ist enorm. Handball hat dort einfach einen ganz besonderen Stellenwert, das merkt man vom Jugendbereich bis in den Seniorenbereich.

Eine schwere Knieverletzung hat Dich als Spieler außer Gefecht gesetzt. Werden wir Dich nochmal auf dem Spielfeld sehen bzw. wirst Du nochmal auf die Platte zurück kehren?

Die Verletzung war natürlich ein harter Einschnitt für mich. Aktuell liegt mein Fokus ganz klar auf der Reha und darauf, wieder vollständig fit zu werden. Ob ich nochmal auf die Platte zurückkehre, wird sich zeigen – ich lasse mir da bewusst die Zeit und höre auf meinen Körper. Unabhängig davon könnte ich mir aber auch gut vorstellen, künftig als Trainer aktiv zu sein.

Deine Tochter spielt in der weiblichen D und Du bist dort auch Betreuer aber nicht Trainer. Ich kann mir vorstellen, dass Du den Mädchen dennoch ein paar Tipps gibst's – welche sind das? Und hört Deine Tochter auf Dich 😊?

Klar gebe ich den Mädels hier und da mal ein paar Tipps, wenn es passt – vor allem einfache Dinge wie Zusammenspiel, Bewegung ohne Ball oder auch mal Mut zum Abschluss.

Und meine Tochter? Die hört meistens dann am besten zu, wenn es nicht von mir kommt.



Trotz Verletzung sieht man Dich immer am Seitenrand der 1. Herren Spiele. Die Mannschaft spielt trotz der zweiten Niederlage eine wie ich finde herausragende Saison – was zeichnet diese Mannschaft aus?

Ich finde, die Mannschaft hat eine richtig gute Mischung aus Qualität und Teamgeist. Wir spielen sehr diszipliniert, stehen defensiv stabil und finden vorne immer wieder Lösungen. Das größte Plus ist aber ganz klar der Zusammenhalt – jeder ordnet sich dem gemeinsamen Erfolg unter.

Heute kommt nun der neue Tabellenführer „HSG Holsteinische Schweiz“ in unser Wohnzimmer. Das Hinspiel wurde knapp verloren. Was müssen wir heute besser machen um das Spiel zu gewinnen?

Wir müssen von Anfang an hellwach sein und direkt dagegenhalten. Gerade in der Abwehr müssen wir aggressiver und kompakter stehen. Vorne wird es vor allem darum gehen, unsere Möglichkeiten besser zu nutzen – Chancen waren im Hinspiel auf jeden Fall genug da. Wenn wir das umsetzen und die Fans die Halle anzünden, können wir das Spiel für uns entscheiden.



Spaß am Spiel
ist einfach.

Wenn man einen regionalen
Sportförderer an seiner Seite hat.

Ihr Anliegen ist uns wichtig.
Sie erreichen uns:

☎ 04331 595 - 0

✉ service@spk-mittelholstein.de

☎ +49 4331 5950

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Mittelholstein AG



Logenplatz.

BIER
BEWUSST
GENIEßEN.
DIE DEUTSCHEN BRAUER.

Dithmarscher
... frisch von der Küste!



dithmarscher.de



OBERLIGA SCHLESWIG-HOLSTEIN

Die Handball-Oberliga Schleswig-Holstein der Männer (bis 1966: Landesliga Schleswig-Holstein) war von 1952 bis 2010 die höchste Spielklasse des Handballverbandes Schleswig-Holstein und bis zur Einführung

der Handball-Bundesliga im Jahr 1966 gleichzeitig die höchste zu erreichende Spielklasse für Hallenhandball-Mannschaften aus dem Verbandsgebiet.



DIE TABELLE

Schleswig-Holstein - Männer Oberliga

Pl.	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1	TSV Weddingstedt	21	654:512	38:4
2	HSG Holsteinische Schweiz	20	676:563	36:4
3	TSV Sieverstedt	19	634:552	28:10
4	HSG Tills Löwen 08	21	635:638	27:15
5	HSG Mönkeberg-Schönkirchen	19	607:503	26:12
6	MTV Herzhorn	21	638:552	25:17
7	HC Treia/Jübek	21	636:633	21:21
8	HSG Eider Harde 2	21	589:627	20:22
9	TSV Hürup 2	21	597:609	16:26
10	TSV Altenholz 2	21	601:627	16:26
11	TSV Mildstedt	21	556:642	13:29
12	TuS Lübeck von 1893	21	604:713	11:31
13	HSG Horst/Kiebitzreihe	20	573:660	8:32
14	TuS Aumühle-Wohltorf	21	553:722	3:39

Diese Tabelle wurde nach dem direkten Vergleich berechnet.
Fehlt bei einer Mannschaft die Platzierungsziffer, so ist sie mit der/den vorderen Mannschaften auf dem gleichen Platz.

letztes Update: 15.03.2026 19:34 Uhr

DER SPIELTAG

Morgen	HSG Horst/Kiebitzreihe	20:30 Uhr	TuS Lübeck von 1893
Morgen	HSG Eider Harde 2	20:30 Uhr	TuS Aumühle-Wohltorf
Sa, 21.03.	TSV Mildstedt	17:00 Uhr	HSG Mönkeberg-Schönkirchen
Sa, 21.03.	HC Treia/Jübek	17:30 Uhr	HSG Tills Löwen 08
Sa, 21.03.	TSV Sieverstedt	18:00 Uhr	MTV Herzhorn
Sa, 21.03.	TSV Hürup 2	19:30 Uhr	TSV Altenholz 2
Sa, 21.03.	TSV Weddingstedt	20:00 Uhr	HSG Holsteinische Schweiz

Link zu den Tabellen



0 30 km

gdm



Von Nils Heiden und Aenna Eckermann

SPIELBERICHTE**HSG SZ OWW I : 1. Damen am Sa. 28.02.26 (28:28)**

In der Frauen-Verbandsliga Staffel Nord haben wir uns am Samstag in Ostenfeld von der HSG SZOWW mit 28:28 getrennt – ein Spiel, das keinen Sieger verdient hatte.

Wir starten konzentriert und motiviert in die Partie. Gerade in den ersten Minuten der ersten Halbzeit stand unsere Abwehr extrem stark. Mit viel Einsatz und Leidenschaft ließen wir wenig zu und erarbeiteten uns nach 15 Minuten eine knappe 5:4-Führung. Besonders Nele Dohrn überzeugte in der Defensive mit starken Aktionen, gutem Stellungsspiel und wichtigen Ballgewinnen.

Im weiteren Verlauf der ersten Hälfte entwickelte sich ein ausgeglichenes Duell. Trotz eines etwas kleineren Kaders als sonst hielten wir das Tempo phasenweise hoch. Allerdings unterliefen uns auch zu viele technische Fehler, die die HSG immer wieder ins Spiel brachten. Dennoch stimmte bei uns der Wille – wir haben den Kopf nicht hängen lassen, sondern weiter gekämpft. Zur Pause lagen wir knapp mit 11:12 zurück.

Auch nach dem Seitenwechsel blieb die Partie hart umkämpft. Die HSG setzte sich zwischenzeitlich etwas ab, doch wir stemmten uns mit allem, was wir hatten, dagegen. Vor allem Leni Bock war kaum zu stoppen: lauffreudig und mit ganz wichtigen Buden – insgesamt elf Treffer gingen auf ihr Konto.

In der Schlussphase bewiesen wir einmal mehr Moral. Wir kämpften uns Tor um Tor heran. Fina Noreiks zeigte sich am Ende stark im Angriff, setzte wichtige Akzente und brachte die nötige Durchschlagskraft. Die Stimmung auf und neben dem Feld hat gepasst – wir haben uns gegenseitig getragen.

Als die Uhr bereits herunterlief, bekamen wir in den letzten Sekunden noch einen Siebenmeter zugesprochen. Mit Nervenstärke verwandelten wir diesen 7-Meter zum 28:28-Ausgleich. Ein Treffer, der uns das verdiente Remis sicherte.

Natürlich hätte ein Sieg noch besser geschmeckt. Aber nach diesem Spielverlauf feiern wir heute auch das Unentschieden.

Jetzt richten wir den Blick nach vorne: Am kommenden Samstagabend empfangen wir den TSV Hardebek vor heimischem Publikum. Mit der gleichen Leidenschaft und vielleicht etwas weniger technischen Fehlern wollen wir dort wieder angreifen.

Leni Aaltje Bock (11), Aenna Marieke Eckermann (5), Nele Dohrn (3), Beke Moldenhauer (3), Kendra Ewers (2), Finja Noreiks (2), Emily Sophie Neumann (1), Yvonne Rothländer (1), Nina Madleen Peetz, Nicole Rothländer
Offizielle: Beeke Hoffmann, Paje Krämer, Levke Papenfuß, Sofie Schacht

1. Damen : TSV Hardebek I Sa. 07.03.26 (38:36)

Nach einer intensiven und torreichen Partie konnten wir uns mit 38:36 gegen den TSV Hardebek durchsetzen und damit vor heimischem Publikum einen hart erarbeiteten Sieg feiern.

Der Start in die Partie verlief zunächst ausgeglichen. Beide Mannschaften fanden schnell den Weg zum Tor, sodass sich ein offener Schlagabtausch entwickelte. Nach rund 15 Minuten lagen wir mit 10:8 knapp in Führung, doch im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit verloren wir etwas den Zugriff auf das Spiel. Hardebek nutzte unsere technischen Fehler und kam immer besser ins Spiel, sodass wir mit einem 17:20-Rückstand in die Pause gingen.



Auch nach dem Seitenwechsel blieb es ein intensives und enges Duell. Offensiv konnten wir zwar immer wieder Lösungen finden, allerdings hätten wir unsere Wurfausbeute deutlich besser gestalten müssen. Zudem bekamen wir in der Defensive heute kaum Zugriff auf den Gegner. Unsere Abwehr, die sonst eigentlich

unser Prunkstück ist, fand über weite Strecken nicht zu ihrer gewohnten Stabilität, sodass sich ein Spiel mit sehr hoher Torfrequenz entwickelte.

Trotz der vielen technischen Fehler und der fehlenden defensiven Stabilität haben wir uns als Mannschaft nicht aufgegeben. In der zweiten Halbzeit kämpften wir uns Schritt für Schritt zurück ins Spiel, hielten das Tempo hoch und konnten in der Schlussphase die entscheidenden Treffer setzen. Am Ende belohnten wir uns nach einem nicht enden wollenden Spiel mit einem 38:36-Erfolg, den wir uns durch großen Einsatz und Zusammenhalt hart erarbeitet haben.

Am kommenden Freitag geht es für uns auswärts weiter: Um 20:30 Uhr treffen wir auf die HSG Eider Harde. Das Hinspiel konnten wir mit 32:20 für uns entscheiden – dennoch wissen wir, dass uns dort eine schwierige Aufgabe erwartet.

Aenna Marieke Eckermann (9), Yvonne Rothländer (9), Leni Aaltje Bock (5), Beke Moldenhauer (5), Kendra Ewers (4), Nicole Rothländer (4), Emily Sophie Neumann (1), Finja Noreiks (1), Nele Dohrn, Rike Gerstenberg, Leonie Grossmann, Nina Madleen Peetz, Emily Rehn, Pia Trillhaase
Offizielle: Beeke Hoffmann, Paje Krämer, Levke Papenfuß, Sofie Schacht





KADER SAISON 2025/2026

Verbandsliga Staffel Nord

AUSSEN & KREIS

TORWART & RÜCKRAUM

TRAINERSTAB



Schleswig-Holstein - Frauen Verbandsliga Staffel Nord

Pl.	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1	HSG Katt/Dickow/Wehe	17	58:425	30:4
2	HSG LÜTOW	18	45:407	25:7
3	TSV Waddingstedt	17	49:405	23:11
4	HSG Neudorf/Edsby/Reinbeck	17	41:435	20:14
5	HSG Schwig/Neustadt/Leitz/Neudorf	18	44:504	18:18
6	HSG Isen/Heide 2	18	44:463	17:19
7	TSV Hainig	17	47:479	16:18
8	90 Ostermischer See	17	50:482	15:19
9	HSG Argeln	19	43:633	12:24
10	HSG Othlef/Cherdt	18	42:786	12:24
11	TSV Handbek	17	49:535	10:24
12	HSG Koll-Doppelsteine-Viel	18	47:643	10:28

TSV Handbek wurde wegen eines Spieltages nicht berücksichtigt.
Die für einen Spieltag nicht berücksichtigten Mannschaften sind im Folgenden aufgeführt.
Absteiger: Auf: 1. Platz: 1. Platz

Stand: 09.01.2025 17:00 Uhr





von Wiebke Carstens

Am 07. März hatten wir die 1. Damenmannschaft der **HSG Erfde-Pahlhude-Tellingstedt** bei uns zu Gast. Die Mädels aus Tellingstedt stehen auf dem zweiten Tabellenplatz und streben den direkten Wiederaufstieg an – es sollte also kein leichtes Spiel für uns werden. Im Hinspiel konnten wir lange mithalten und so war auch für dieses Spiel klar, dass wir die Gegnerinnen so lange wie möglich ärgern wollten.

Wir kamen gut ins Spiel und konnten uns sogar schnell mit drei Toren absetzen. Diesen Vorsprung konnten wir bis zur 25. Spielminuten halten, erst jetzt schafften die Tellingstedterinnen den Ausgleich (den ersten seit der dritten Spielminute). Leider schlichen sich bei uns nun einige Unkonzentriertheiten und technische Fehler ein, so dass wir mit einem 15:18 Rückstand in die Pause gingen.

Die Marschroute war klar und die gesamte Mannschaft spürte, dass hier heute was zu holen war. So spielten wir weiter geduldig als Team zusammen, zeigten tolle Kombinationen und konnten uns zehn Minuten vor Schluss noch auf ein Tor herankämpfen (26:27). Leider konnten die Tellingstedterinnen zum Ende des Spiels noch ihre individuellen Stärken ausspielen, so dass wir unglücklich mit **28:32** verlieren. Insgesamt war dies ein faires Spiel und wir können stolz sein auf diese Teamleistung und den Kampfgeist, den wir auf die Platte gebracht haben.

Nur drei Tage später fand unser nächstes Spiel statt. Wir waren zu Gast bei der 1. Damen der **HSG Eiderstedt** und hier war leider von Fairness und Kampfgeist wenig zu spüren.

Nur fünf Minuten nach Anpfiff bekam Ani einen Schlag ins Gesicht, dass sie stark blutend den Platz verlassen musste und auch im weiteren Verlauf des Spiels nicht wieder zurückkommen konnte. Ob Absicht oder nicht, dieses Foul hätte klar mit einer roten Karte bestraft werden müssen, doch der Schiri ließ einfach weiterspielen. Es folgten noch mehrere völlig unnötige Fouls der Gegnerinnen, die uns immer wieder aus dem Konzept brachten.

Auch der Kampfgeist von vor drei Tagen war verfliegen und die hohe Anzahl der technischen Fehler ließ uns immer wieder dem gefährlichen Tempospiel der Eiderstädterinnen hin-

terherlaufen. Am Ende stand ein **36:22** auf der Anzeigetafel und uns der Schock über die doch in der Höhe unnötige Niederlage ins Gesicht geschrieben. Nun heißt es, das Spiel abzuhaken und uns auf die kommenden Aufgaben vorzubereiten.

Zum Ende bleibt dennoch eine gute Nachricht zu verkünden: Monic, Trainerin unserer weiblichen E-Jugend, hat nach zehnjähriger Handballpause ihre Schuhe und Knieschoner wieder hervorgekramt und wird uns auf dem Feld tatkräftig unterstützen. Liebe Monic, willkommen im Team!



TSV Weddingstedt
Lust auf Handball?

Lust auf Handball?

4 x Jugendtrainer für die Saison 26/27
GESUCHT

✦ MiniMinis

✦ mJE

✦ WJE

✦ mJC

Bei Interesse melden bei
Michael Gerstenberg
01525/5356496

www.tsv-weddingstedt.de – Instagram: TSV Weddingstedt - Handball



2. HERREN



von Christian Beckers

Zwei Auswärtsniederlagen – starke Reaktion im Derby

Die 2. Herren des TSV Weddingstedt mussten in den vergangenen Wochen zunächst zwei Auswärtsniederlagen hinnehmen. Beim **TSV Mildstedt 2** geriet das Team nach ordentlicher Anfangsphase zunehmend ins Hintertreffen und lag bereits zur Pause deutlich zurück. Auch im zweiten Durchgang gelang es nicht, den Rückstand entscheidend zu verkürzen, sodass am Ende eine klare Niederlage stand.

Ähnlich verlief das Spiel bei der **HSG Nordau**. In einer zunächst ausgeglichenen Partie hielt Weddingstedt bis weit in die zweite Halbzeit gut mit, ehe der Gegner sich in der Schlussphase entscheidend absetzen konnte. Trotz phasenweise guter Ansätze fehlte letztlich die Konstanz, um auswärts Zählbares mitzunehmen.

Die passende Antwort folgte jedoch im anschließenden Heimspiel im Derby gegen die **SG Pahlhude/Tellingstedt**. Von Beginn an entwickelte sich ein intensives und umkämpftes Spiel, in dem sich keine Mannschaft entscheidend absetzen konnte. Über 10:10 zur Halbzeit blieb die Partie auch nach dem Seitenwechsel völlig offen. Beim Stand von 16:16 und 17:17 in der zweiten Hälfte war die Spannung in der Halle deutlich spürbar.

In der Schlussphase zeigte Weddingstedt dann die bessere Durchschlagskraft im Angriff und nutzte seine Chancen konsequenter. Angeführt von treffsicheren Spielern wie Oliver Fuchs und Janne von der Heyde setzte sich das Team leicht ab und brachte die Führung über die Zeit. Am Ende stand ein verdienter 22:18-Heimsieg, bei dem insbesondere Einsatzbereitschaft und mannschaftliche Geschlossenheit überzeugten.

Nach den beiden Auswärtsniederlagen zeigte die Mannschaft damit die richtige Reaktion und belohnte sich vor heimischer Kulisse mit zwei wichtigen Punkten.



Spieler			
2. Magnus Miguel Neeve			
6. Bendix Leonhardt Albrecht			
8. Hannes Groth			
9. Nils Heiden	1		
10. Paul Lothar Schulz			
11. Björn Kröger	3		
19. Willem John Wartenberg	3		
21. Tom Belke	1		
23. Emil Julius Wartenberg	3		
27. Sören Lach		1	
33. Morten Timon			
42. Oliver Fuchs	6		
43. Bjarke Pohlmann			
75. Paul Ohlen	1		
79. Janne Finn von der Heyde	4		
97. Björn Hückstädt			



biancahoppe
Steuerberaterin

Bianca Hoppe
Steuerberaterin

Peter-Göttsche-Str. 1 • 25712 Burg
Telefon: 04825-2361 • Fax: 04825-8525

Entdecke die eismann Welt



Schmeck das WOW!

**JETZT ANMELDEN, SPAREN
UND DEINEN VEREIN
UNTERSTÜTZEN!**



**25€ RABATT AUF DAS
LEHRMATERIAL**

Obendrein sponsern wir

25€ an den TSV
Weddingstedt





TABELLEN 2. DAMEN UND 2. HERREN





Region Erwachsene - Frauen Kreisliga Staffel B

Pl.	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1	 HSG Fockbek/Nübbel/Alt Duvenstedt 4	11	415:215	22:0
2	 HSG Erfde-Pahlhude-Tellingstedt	12	410:313	22:2
3	 HSG Eiderstedt	12	329:321	14:10
4	 HSG Eider Harde 3	11	253:263	12:10
5	 TSV Schwarz-Rot Schülp	12	317:310	10:14
6	 TSV Weddingstedt 2	10	227:272	9:11
7	 HSG Fockbek/Nübbel/Alt Duvenstedt 3	12	270:333	8:16
8	 HSG Erfde-Pahlhude-Tellingstedt 2	12	281:353	6:18
9	 TSV Vineta Audorf	12	256:378	1:23

Diese Tabelle wurde nach dem direkten Vergleich berechnet.
Fehlt bei einer Mannschaft die Platzierungsziffer, so ist sie mit der/den vorderen Mannschaften auf dem gleichen Platz.

letztes Update: 15.03.2026 18:23 Uhr

Region Erwachsene - Männer Kreisoberliga Nord

Pl.	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1	 HSG Tarp/Wanderup 2	17	512:464	27:7
2	 HSG Eider Harde 3	16	521:419	26:6
3	 TSV Mildstedt 2	17	531:445	26:8
4	 HFF Munkbrarup	16	445:400	22:10
5	 DHK Flensburg 2	17	485:480	19:15
6	 HSG Nordau	16	410:417	17:15
7	 SG Husum/Schobüll/Nordstrand	15	425:412	14:16
8	 TSV Weddingstedt 2	17	471:518	13:21
9	 HSG Nord-NF	16	417:466	8:24
	 HSG Fockbek/Nübbel/Alt Duvenstedt	16	418:494	8:24
11	 SG Pahlhude/Tellingstedt	17	424:494	8:26
12	 TSV Westerland	14	360:410	6:22

Diese Tabelle wurde nach dem direkten Vergleich berechnet.
Fehlt bei einer Mannschaft die Platzierungsziffer, so ist sie mit der/den vorderen Mannschaften auf dem gleichen Platz.

letztes Update: 18.03.2026 21:32 Uhr



Aus Weddingstedt der TSV

Aus Weddingstedt der TSV, der tritt auf in weiß und blau.
Beim Gegner werden die Haare grau - aus Weddingstedt der TSV.
Aus Weddingstedt der TSV - HSG heißt 's ganz genau.
Stimmung gibt es hier für lau - aus Weddingstedt der TSV

REFRAIN:

Aus Weddingstedt der TSV - aus Weddingstedt der TSV -
aus Weddingstedt der TSV - aus Weddingstedt der TSV.

Ihr kriegt uns nicht, könnt uns nicht verarschen.
Wir stehen hier, im Herzen von Dithmarschen.
Wir sind der Block, die Meute und der Mopp.
Wir hams nicht nur im Arm, wir haben 's auch im Kopp.

Unschlagbar, unglaublich, so wunderbar,
egal wo ihr auch hinwollt, wir waren schon vorher da.
Versucht bitte nicht, euch mit uns zu messen.
Gar nicht erst mit anfangen, bitte schnell vergessen.

Aus Weddingstedt der TSV, ob Pahlen oder in Passau,
eindrucksvoller Punkteklau - aus Weddingstedt der TSV.

Aus Weddingstedt der TSV, macht dich frisch sowie zur Sau -
clever, plietsch und ziemlich schlau: aus Weddingstedt der TSV.

Text: NOTHAHN





HOCHGEFÜHLE
GARANTIERT



Inspiration Beratung Ausführung Pflege

**GARTEN- u. LANDSCHAFTSBAU
GRANIT UND NATURSTEIN**

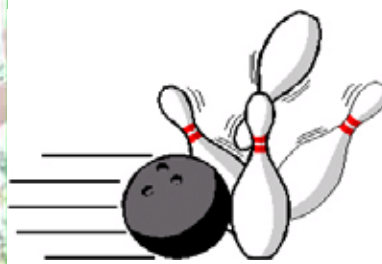
Hans Clausen

25795 Weddingstedt • B5 Nr. 42

Tel.: 0481 / 68374455



Ihr Experte für
Garten & Landschaft



BOWLING-
und
KEGELBAHNEN

Bowlingcenter Heide

Ziegelhofweg 2
25746 Heide

Tel.: 0481-78 76 579

Besuchen Sie uns einfach mal im Internet !
www.bowling-heide.de



**Veranstaltungen
und mehr
in Weddingstedt**

www.facebook.com/VeranstaltungenInWeddingstedt * www.instagram.com/weddingstedt_info
www.veranstaltungen-weddingstedt.de



Impressum

Herausgeber:

TSV Weddingstedt • Handballsparte

Redaktion:

Inga Wulff

mail@inga-wulff.de

Kerstin Lübke

veranstaltungen-weddingstedt@web.de

Fotos:

Harry Zimmermann, Inga Wulff,
Wiebke Carstens, Malte Schröder,
Fabian Schrum - @das.ist.
dithmarschen

11. Ausgabe 2025/2026: 80 Stück

nächste Spiele

FR. 17.04.26 , 20:00 UHR
TSV ALTENHOLZ II - TSV WEDDINGSTEDT

SO. 26.04.26, 16:00 UHR
TSV WEDDINGSTEDT - TUS LÜBECK 93 I

SO. 03.05.26 , 17:00 UHR
MTV HERZHORN I - TSV WEDDINGSTEDT

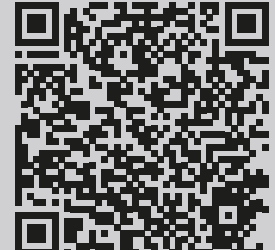
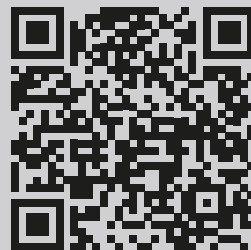
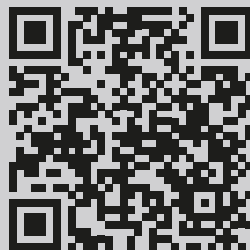
SA. 09.05.26, 14:00 UHR
**TSV WEDDINGSTEDT - HSG MÖNKEBERG/
SCHÖNKIRCHEN I**

FACEBOOK

INSTAGRAMM

WEBSITE

**Unsere Social
Media Seiten**



**Herzlichen Dank an
unsere Sponsoren!**

